

FC Bad Lausick - SC Hartenfels Torgau 0:4 (0:2)

Der Rückstand brachte den FC aus dem Konzept, Abstieg rückt näher!

Knappe 30 Minuten lief die Partie ganz wie vom Gastgeber erhofft, der Ball rollte, es gab Chancen für Marvin Gräf (5.), Julien Peter (9.) und für Tommy Klotsche (17., 21. Minute).

Was fehlte war die Belohnung in Form der 1:0 Führung, die speziell SC Keeper Leschke verhinderte. Seine Flugparade gegen den präzise ins rechte obere Eck gezogenen Schuss Klotsches war sehenswert, etwas Glück kam hinzu als er den Ball nach einem, aus recht spitzen Winkel abgezogenen, Schuss Pascal Naujoks fallen ließ, aber keiner Lausicker war zur Stelle um abzustauben (23.).

Prompt passierte, praktisch aus dem Nichts heraus, das was schon viele Spiele hat kippen lassen – mit dem ersten Angriff gingen die Gäste in Führung! Es passte ins Bild das der Vorarbeit eine geradezu lächerliche Freistoßentscheidung vorausging. In der eigenen Hälfte sprang Klotsche der Ball an die Hand, den Freistoß hob Stein in den Strafraum wo Zinke, nicht energisch gestört per Kopf zum 0:1 einnickt.

Man spürte sofort das dies Spuren hinterließ, nur kurz danach verhindert Michel Bretschneider das 0:2, als er gegen den allein auf ihn zulaufenden Hache klärt, in den Nachschuss wirft sich Florian Schmiedel (30.). Auch Scaruppe findet in Lausicks Keeper seinen Meister (33.), dann aber ist er ohne Chance: Schmiedel will ein hohes Zuspiel in der Luft wegschlagen, doch er macht die Kugel damit für seinen bereits herauslaufenden Hüter unerreichbar.

Noch war vieles möglich und auch die ersten Szenen der zweiten Halbzeit sahen den Gastgeber im Vorwärtsgang, allerdings wurden einige Aktionen durch strittige Pfiffe des Schiedsrichters unterbrochen, am Ende sahen 5 (!) Lausicker gelb – in einem durchweg fairen Spiel!

Gräf holte sich in einen Querpass, scheiterte aber erneut an Leschke (53.), dann rutscht Nicky Richter am zweiten Pfosten an einem Freistoß von Jeremy Dust vorbei (56.).

War es zu frühes Risiko, oder ganz einfach fehlende Klasse, die Kurstädter kassierten frühzeitig Konter, Bretschneider hatte es mitunter gleich mit zwei Torgauern zu tun, klärt spektakulär gegen Uhl (58.), bei den Treffern von Stein und Uhl war er chancenlos, denn die Schützen mussten in der Mitte nur noch den Fuß hinhalten, die Vorarbeit war auf Lausicks rechter Defensivseite erfolgt, hier wirkte Felix Uebe mehrfach überfordert.

Währten die Torgau weitere Chancen hatten, gab es für den FC lediglich durch einen knapp am Pfosten vorbei streichenden, Schuss Gräfs eine einzige Torchance zum Ehrentreffer (68.).

Die Kurstädter haben noch vier Spiele vor der Brust, dabei kreuzt die Mannschaft noch mit Markleeberg (1., H) und Tapfer Leipzig (2., A), den unberechenbaren Roten Sternen (A) und am letzten Spieltag dem Tabellenletzten aus Frohburg (H) die Klinge.

Man muss kein Prophet sein: Der zweite Abstieg des FC nach 2001 steht zu 99% fest, nur das es damals ein Gang in die Bezirksklasse war, eine der vielen eigenartigen Entscheidungen des SFV geschuldet gibt es diese Klasse bekanntlich nicht mehr, so wie es 24/25 nur noch 3 statt der 4 Landesklassen, und im Kreis keine KLC, mehr geben soll.



FC Bad Lausick

Bretschneider, N. Richter, Wild, Schmiedel, Dust, Gräf, P. Richter (70.Wimberger), Peter, Naujoks (46.Creuzburg), Uebe, Klotsche (83.Schöztzke)

Schiedsrichter:	Jacob Döring (Glauchau)
Zuschauer:	130
Torfolge	0:1 Zinke 24.
	0:2 Schmiedel 41. Eigentor
	0:3 Stein 64.
	0:4 Uhl 78.

hpw